



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Harmonisierung der Spruchkörper und -kompetenzen am Kantonsgericht**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: Siro Imber

Eingereicht am: 3. Mai 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Zuge verschiedenster Anpassungen an der Gesetzgebung (z.B. Einführungsgesetze neue Strafprozess-, Zivilprozess- und Jugendstrafprozess-Ordnung) hat sich die Situation gegeben, dass in den verschiedenen Abteilungen des Kantonsgerichts zum Teil stark unterschiedliche Spruchkörper bzw. -kompetenzen bestehen.

Aufgrund der unterschiedlichen Spruchkompetenzen werden ähnliche Fragen je nach Rechtsgebiet in unterschiedlich grossen Spruchkörpern entschieden. Nachfolgend ein paar Beispiele: Die familienrechtlichen Fragen des Obhuts- oder Sorgerechtsentzuges werden im Scheidungsverfahren in der Dreierkammer entschieden. Fragen betr. internationale Kindesentführung sowie familienrechtlichen Fragen des Obhuts- oder Sorgerechtsentzuges im Eheschutzverfahren werden durch das Präsidium entschieden. Im öffentlichen Recht entscheidet die Fünferkammer ähnliche Fragen. Im Zivil- und Sozialversicherungsrecht entscheidet das Präsidium bis zu einem Streitwert von CHF 10'000.--. In der verwaltungsrechtlichen Abteilung z.B. in Steuerbelangen, Personalrecht etc. sind es fünf Richter.

Der Regierungsrat und die Geschäftsleitung des Kantonsgerichts werden eingeladen, das Gerichtsorganisationsgesetz und allenfalls anderen betroffenen Gesetzen so anzupassen, dass die Spruchkörper bzw. -kompetenzen in den verschiedenen Abteilungen des Kantonsgerichts in einer Art und Weise harmonisiert werden, dass Entscheide gleichartiger Bedeutung in allen Abteilungen gleich behandelt werden.